

OPTIMALE ZUKUNFTS-GESTALTUNG VOR ORT

Das Wahlprogramm der **SPD Everswinkel** zeigt Ihnen die Schwerpunkte auf, mit denen sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren beschäftigen muss, damit wir gemeinsam die Herausforderungen bewältigen können.

- Leitbild für die Ortsentwicklung
- Verkehrsberuhigung
- Weiterentwicklung der Schulen
- Bürgerbeteiligung und Transparenz bei den Ratsentscheidungen
- Klimafreundliche Zukunft planen, z. B. mit zentralen Blockheizkraftwerken, Pelletheiz- und Solaranlagen
- Energiepreise vor Ort senken, durch Bürgerbeteiligung und finanzielle Teilhabe an der Erzeugung
- Stärkung des Ehrenamtes
- Sicherung und Entwicklung von Arbeitsplätzen vor Ort

... wir als SPD-Fraktion bleiben dran und setzen uns für Everswinkel ein.

ÜBER MICH

Alter 36 Jahre

Beruf Verwaltungsfachwirt

Politisch Sachkundiger Bürger im Ausschuss für

Familie und Soziales

Ziel Im zukünftigen Gemeinderat möchte ich

meinen Teil dazu beitragen, das Leben in Everswinkel noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Hierbei liegt mir der soziale Aspekt in der Gemeinde besonders am Herzen. Everswinkel soll auch in Zukunft seine Finanzen selbst

regeln können und nicht ins

Haushaltssicherungskonzept geraten.

Wunsch Die Arbeit im Gemeinderat sollte

verständlicher und transparenter werden, als es jetzt der Fall ist.

Hobbys Kegeln, Fußball (SC Preußen Münster),

lesen, Radfahren, Politik

Film/Serie Das Boot/Der letzte Bulle

Buch Vaterland von Robert Harris

Ihre Stimme

THOMAS DUST

Ihr Kandidat für den Gemeinderat

Tel.: 02582 996959

Thomas.Dust@spd-everswinkel.de

Kolpingstr. 1 48351 Everswinkel

www.SPD-Everswinkel.de



FÜR THOMAS DUST

Ihr Kandidat für den Gemeinderat



FÜR **OPTIMALE SCHULBILDUNG**

Räumliche Anpassung an den veränderten Bedarf der Schulen

- Für ein optimales Übermittags-Angebot
- Für die Umsetzung der Inklusion
- Für eine bestmögliche Förderung unserer Schülerinnen und Schüler
- Für gemeinsame Räumlichkeiten von Sportverein und Grundschule in Alverskirchen

Die Zukunft der Schulentwicklung in Everswinkel liegt in gemeinschaftlichen Lösungen.

Die erfolgreiche **Verbundsschule** ist ein Schulversuch, der auslaufen wird. In den kommenden Jahren muss es das Ziel aller kommunalpolitischen Entscheidungsträger sein, einen Übergang in eine neue Schulform zu organisieren, die von allen mitgetragen wird. Dabei möchten wir alle Vertreter der Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer beteiligen.

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Schullandschaft sollte dieses Thema frühzeitig diskutiert werden, um keine Chancen zu verpassen.





FUR VORAUSSCHAUENDE POLITIK

In den zurückliegenden fünf Jahren haben wir als SPD, im Gegensatz zu den anderen Parteien, viele Anträge gestellt. So hat die SPD aktiv zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Das haben wir in den letzten fünf Jahren erreicht:

Linksabbiegegebot für LKW aus dem Molkereigelände, zur Verkehrsentlastung des Ortskerns

Verbesserung der Parkplatzbeleuchtung am Sportcenter

Neuer Drogerie- und neuer Supermarkt

Diese Anträge sind in der Prüfung:

Einrichtung einer Fahrradstraße in Alverskirchen

Fahrradweg vom Ortskern bis zum Pennymarkt

Die Themen werden wir im neuen Rat erneut auf die Tagesordnung bringen:

Leitbild zur Wohnungsentwicklung

Radwegbeleuchtung zwischen den Ortsteilen

ÖPNV-Fahrpreisanpassung: 1 Euro für die Busfahrt zwischen Alverskirchen und Everswinkel

Der Spagat zwischen optimalem Angebot an Bauplätzen und dem Werterhalt vorhandener Immobilien wird eine große Herausforderung für die nächsten Jahre darstellen.

Die Gutachter sagen folgende Entwicklung für Everswinkel/Alverskirchen voraus:

- Sinkende Einwohnerzahlen
- Kleiner werdende Haushalte
- Eine älter werdende Bevölkerung
- Vermehrter Wegzug in den städtischen Bereich

Folgende Aufgaben werden wir deshalb in den nächsten Jahren angehen:

- Anpassung der Wohnraumsituation an die sich verändernden Bedürfnisse
- Nachverdichtung und Gebäudeerweiterung ermöglichen
- Maßvolle Ausweisung neuer Baugebiete
- Werterhalt vorhandender Immobilien sichern,
 Beispielsweise durch ein "Jung-kauft-Alt Programm"
- Gute Infrastruktur vor Ort sichern und anpassen
- Ärztliche Versorgung sichern
- kulturelles Angebot und Sport f\u00f6rdern